

## Inhaltsbereich Inhaltsbereich Lehren und Lernen

### 2.2 Kompetenzorientierung

**2.2.1** Die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler steht im Zentrum der Planung und Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse.

### Kontaktdaten

Schulform	Gemeinschaftsschule
Name der Schule	Gemeinschaftsschule Billerbeck
Schulleitung	Barbara van der Wielen
Adresse	An der Kolvenburg 12, 48727 Billerbeck
Telefon	(0 25 43) 73-0
E-Mail der Schule	leitung@gemeinschaftsschule-billerbeck.de
Webadresse der Schule	www.eine-schule-fuer-alle-billerbeck.de

### Praxisbeispiel

Titel	Kompetenzorientierte Lernarrangements im vernetzten Unterricht
Ziel	Die Schülerinnen und Schüler lernen selbstorganisiert in den Fächern D, GL, NW und RU über vernetzende Leitfragen anhand differenzierter und individualisierter Lernbausteine mit Hilfe kompetenzorientierter Ich-Kann-Sätze.
Zielgruppe	Jahrgänge 5-8

### Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels (ca. 1.500 Zeichen)

Die didaktische Ausrichtung eines großen Teils unseres Unterrichts erfolgt epochal über sechs Leitfragen ( 3 pro Schuljahr) „Wer bin ich?“, „Wie will ich Beziehungen gestalten?“, „Wie will ich mein Leben gestalten?“, „In welcher Gesellschaft will ich leben?“, „Wie will ich mit und von der Natur leben?“, „Wie will ich Fortschritt und Technik nutzen?“), die sich alle zwei Jahre wiederholen. Unter diesen Leitfragen vernetzten sich jeweils die Fächer Deutsch, Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften, Religion und ggf. Kunst und Musik. Die Leitfragen stiften Sinnzusammenhänge und ermöglichen vernetztes, auf bedeutsame Fragen des Lebens ausgerichtetes Lernen durch handlungsorientierte Bildungsziele.

Die Lerninhalte werden in binnendifferenzierenden Lernbausteinen (Basisteil und Expertenteil) aufbereitet und im „Vernetzten Unterricht“ (VU) in offenen, selbstorganisierten Lernprozessen von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet (s. a. Unterrichtsqualität, Verantwortung).

Im Basisteil wird Grundwissen differenziert erworben. Im Expertenteil geht es um Aufbauwissen. Hier werden offene, selbstdifferenzierende Aufgaben zur Bearbeitung in

heterogenen Gruppen angeboten, aus denen die Schülerinnen und Schüler interessengeleitet wählen. So machen heterogene Lernpartnerschaften ein gemeinsames Lernen und Leben in der Schule herausfordernd, kommunikativ und lebendig.

### Kontaktpersonen

Kontaktdaten  
der Ansprechpartnerin/  
des Ansprechpartners

Barbara van der Wielen  
leitung@gemeinschaftsschule-billerbeck.de  
02543 21886101

### Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch

☒ Ja ☐ Nein

E-Mail

☒ Ja ☐ Nein

Persönliches Gespräch

☒ Ja, nach Absprache ☐ Nein

Hospitation

☒ Ja, nach Absprache ☐ Nein

<b>Epoche</b>	<b>In welcher Gesellschaft will ich leben?</b>
<b>Fach; (Jahrgangs-)Stufe</b>	<b>Religion – Jahrgangsstufe 5/6</b>
<b>Bausteinthema</b>	<b>Jesus in seiner Zeit- Jesus verändert Menschen und die Gesellschaft</b>
<b>Vernetzung</b>	<b>Der Religionsunterricht folgt thematisch der inhaltlichen Ausrichtung der Epochenleitfrage.</b>

### **Bildungsziel:**

Wenn du diesen Baustein bearbeitet hast, hast du viel über das Land, in dem Jesus gelebt hat, gelernt. Du hast verschiedenen gesellschaftliche Gruppen kennengelernt, mit denen Jesus zu tun hatte. Du hast erfahren, wie Jesus gegen die Erwartungen der damaligen Gesellschaft für Arme, Ausgestoßenen und fehlerhafte Menschen eingetreten ist. Du kannst beurteilen, wie eine Gesellschaft sein sollte, in der die Menschen so miteinander umgehen, wie Jesus es uns vorgelebt hat und du kannst dich entscheiden, wie du durch dein Verhalten für Menschen eintreten kannst, die am Rande unserer Gesellschaft leben.

<b>Bezug zum Kernlehrplan:</b>	
Inhaltsfeld: Inhaltsfeld 4: Jesus der Christus	Inhaltlicher Schwerpunkt: Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt

<b>Curriculare fachliche Vernetzung</b>
Epoche: Wer bin ich? Baustein 5/6: Ich bin Christ – Christen glauben an Gott
Epoche: Wie will ich mein Leben gestalten? Baustein 7/8: Leben in der Nachfolge Jesu – Vorbilder im gelebten Glauben
Epoche: Wie will ich Beziehungen gestalten? Baustein 7/8: Gelingende Beziehungen – Religiöse Lebensregeln als Wegweiser
Epoche: In welcher Gesellschaft will ich leben? Baustein 9/10: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – die Kirche in der Welt

<b>Kompetenzerwartungen des Lehrplans</b>	<b>Schulbezogene Konkretisierung der zu erwerbenden Kompetenzen</b>	<b>Verbindliche Absprachen z. B. zu Lerntätigkeiten, Lernprodukten und übergeordnete Methoden</b>
<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können:	Ich kann:	
Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einordnen und über sein Heimatland Israel Auskunft geben.	<p>mir vorstellen, wie die Landschaft Palästinas aussieht und sie malen und beschriften.</p> <p>erklären, wie die Menschen zu Jesu Zeiten gelebt und gearbeitet haben</p> <p>erklären, wie ein typisches Haus gebaut war und wie die Menschen darin lebten.</p> <p>die verschiedenen Gruppierungen zur Zeit Jesu, ihre Ansichten über Fremdherrschaft und ihre Messias-Erwartung beschreiben.</p>	<p>Landkarte des damaligen Israels beschriften</p> <p>Modell eines israelischen Dorfes zur Zeit Jesu basteln</p>
anhand biblischer Erzählungen erläutern, wie Jesus sich benachteiligten Menschen beispielhaft zugewendet hat.	erzählen, wie Jesus Menschen der Randgruppen begegnet ist.	Standbilder entwickeln und vorführen
in Ansätzen die Konflikte beschreiben, die die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten.	erklären, warum bestimmte Menschen in der Zeit, in der Jesus lebte, von der Gesellschaft verachtet wurden.	
<b>Methodenkompetenz</b>		
Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien spielerisch darstellen (z. B. in Standbildern) und beschreiben.	eine biblische Geschichte in Standbildern erzählen.	Die Erzählungen von Jesus und Zachäus, Jesus und die Ehebrecherin, Jesus heilt einen Aussätzigen in Standbildern darstellen..
religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren.	<p>einen Arbeitsauftrag in einer Gruppe planen und ausführen.</p> <p>ein Thema sachlich und methodisch richtig anhand eines Lernplakats darstellen.</p>	<p>In Expertengruppen Lernplakate erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Gruppierungen zur Zeit Jesu</li> <li>· Sehenswürdigkeiten im heutigen Israel</li> <li>· Ablehnungsspirale</li> </ul>

<b>Urteilskompetenz</b>		
ansatzweise Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei Menschen seiner Zeit auslösten, erörtern.	aus der Sicht von Menschen, die zur Zeit Jesu lebten, darstellen, inwieweit das Verhalten Jesu gegenüber Ausgestoßenen sie selber und die Gesellschaft verändert hat.	
<b>Handlungskompetenz</b>		
ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann.	auf der Grundlage meiner religiösen Überzeugung Vorschläge entwickeln, wie eine christliche Gesellschaft mit Außenseitern umgehen sollte.	

## Baustein Religion

### Jesus in seiner Zeit – Jesus verändert Menschen und die Gesellschaft



#### Bearbeitungszeitraum und Leistungsnachweis

**Basisaufgaben:** 07. Januar bis 26. Februar  
**Expertenaufgaben:** 09. Februar bis 13. März (einschließlich Präsentation)  
**Leistungsnachweis:** schriftl. Leistungsnachweis, Standbilder, Expertenaufgabe

#### Bildungsziel:
















Wenn du diesen Baustein bearbeitet hast, hast du viel über das Land, in dem Jesus gelebt hat, gelernt. Du hast verschiedenen gesellschaftliche Gruppen kennengelernt, mit denen Jesus zu tun hatte. Du hast erfahren, wie Jesus gegen die Erwartungen der damaligen Gesellschaft für Arme, Ausgestoßenen und fehlerhafte Menschen eingetreten ist.

Du kannst beurteilen, wie eine Gesellschaft sein sollte, in der die Menschen so miteinander umgehen, wie Jesus es uns vorgelebt hat und du kannst dich entscheiden, wie du durch dein Verhalten für Menschen eintreten kannst, die am Rande unserer Gesellschaft leben.

Lernschritt 1	Erschließungsaufgabe
<p>Unterrichtsgespräch:</p> <p>Betrachtet die beiden Krippenbilder und beschreibt sie genau und erklärt, inwiefern schon die Geschichte von der Geburt Jesu gesellschaftliche Verhältnisse auf den Kopf stellt.</p> <p>Tipps:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• An welchem Ort wurde Jesus geboren? Wem wurde die Botschaft zuerst verkündet, dass der Retter der Welt geboren wurde? Wer waren die ersten an der Krippe?</li><li>• Wer kam von weit her, um dem Kind im Stall Geschenke zu bringen und es anzubeten?</li></ul> <p>Vergleicht diese Geschichte von der Geburt Jesu mit Berichten von der Geburt von Kindern aus königlichen Familien, zum Beispiel mit der Geburt des Sohnes von William und Kate.</p>	







Epoche: In welcher Gesellschaft will ich leben?

Baustein RU: Jesus in seiner Zeit – Jesus verändert Menschen und die Gesellschaft

Lernschritt 2								Basisaufgaben			
<div>Thema A: Das Land Palästina</div> <div>Ich kann:<ul style="list-style-type: none"><li>• mir vorstellen, wie die Landschaft Palästinas aussah und eine Landkarte von Israel beschriften.</li><li>• erklären, wie die Menschen zu Jesu Zeiten gelebt und gearbeitet haben.</li><li>• die Ausdehnung des römischen Reiches zur Zeit Jesu erläutern.</li><li>• mich in die Lage eines unterdrückten Volkes hinein versetzen.</li><li>• Möglichkeiten erörtern, wie ein Volk sich von Unterdrückern befreien kann.</li><li>• begründen, welche Möglichkeit ich wählen würde.</li></ul></div>								Zeit: 4 Stunden			
Lernpfad *				Lernpfad **				Lernpfad ***			
NR:	Aufgabe	Sozial- form:	<input type="radio"/>	NR:	Aufgabe	Sozial- form:	<input type="radio"/>	NR:	Aufgabe	Sozial- Form:	<input type="radio"/>
1.	<div><u>Das Land, in dem Jesus lebte.</u></div> <div>a)Lies dir auf dem <b>Arbeitsblatt 1</b> die drei Texte über das Land Palästina durch und male zu einem Text ein Bild.</div> <div>b)Schau dir dann die <b>Bilder im Kursbuch Religion, S. 108/109</b> an.</div> <div>c)Bearbeite <b>zwei Aufgaben</b> deiner Wahl von S. 109.</div> <div>d) Beschrifte die Landkarte Israels (<b>Arbeitsblatt 2, Kursbuch Religion S.108.</b>)</div> <div>e)Betrachte das <b>Bild Kursbuch Religion S. 106/107</b> und</div>	<div></div> <div></div> <div><div></div>oder<div></div></div>	<input type="radio"/>	1.	<div><u>Das Land, in dem Jesus lebte.</u></div> <div>a)Lies dir auf dem <b>Arbeitsblatt 1</b> die drei Texte über das Land Palästina durch und male zu einem Text ein Bild.</div> <div>b)Schau dir dann die <b>Bilder im Kursbuch Religion, S. 108/109</b> an.</div> <div>c)Bearbeite <b>drei Aufgaben</b> deiner Wahl von S. 109.</div> <div>d) Beschrifte die Landkarte Israels (<b>Arbeitsblatt 2, Kursbuch Religion S.108.</b>)</div> <div>e)Betrachte das <b>Bild Kursbuch Religion S. 106/107</b> und be-</div>	<div></div> <div></div> <div><div></div>oder<div></div></div>	<input type="radio"/>	1.	<div><u>Das Land, in dem Jesus lebte.</u></div> <div>a)Lies dir auf dem <b>Arbeitsblatt 1</b> die drei Texte über das Land Palästina durch und male zu einem Text ein Bild.</div> <div>b)Schau dir dann die <b>Bilder im Kursbuch Religion, S. 108/109</b> an.</div> <div>c)Bearbeite <b>vier Aufgaben</b> deiner Wahl von S. 109.</div> <div>d) Beschrifte die Landkarte Israels (<b>Arbeitsblatt 2, Kursbuch Religion S. 108.</b>)</div> <div>e)Betrachte das <b>Bild Kursbuch Religion S. 106/107</b> und be-</div>	<div></div> <div></div> <div><div></div>oder<div></div></div>	<input type="radio"/>

Epoche: In welcher Gesellschaft will ich leben?

Baustein RU: Jesus in seiner Zeit – Jesus verändert Menschen und die Gesellschaft

2.	beschreibe es mündlich.  <b>f)</b> Bearbeite das <b>Arbeitsblatt 3.</b>  <b>Von den Römern besetzt.</b> <b>a)</b> Lies im Kursbuch Religion S.110 und bearbeite das <b>Arbeitsblatt 4.</b>  <b>b)</b> Lies im Kursbuch Religion S.111. Diskutiere mit einem Partner über <b>Frage Nr. 2.</b> Schreibt eure Ideen in euer <b>Heft.</b>			2.	schreibe es schriftlich.  <b>f)</b> Bearbeite das <b>Arbeitsblatt 3.</b>  <b>Von den Römern besetzt.</b> <b>a)</b> Lies im Kursbuch Religion S.110 und bearbeite die <b>Aufgaben 1a,b,c S. 111.</b>  <b>b)</b> Lies im Kursbuch Religion S.111. Diskutiere mit einem Partner über <b>Frage Nr. 2.</b> Schreibt eure Ideen in euer <b>Heft.</b> Begründet, welche Möglichkeit ihr für die beste haltet.			2.	schreibe es schriftlich  <b>f)</b> Bearbeite das <b>Arbeitsblatt 3.</b>  <b>Von den Römern besetzt.</b> <b>a)</b> Lies im Kursbuch Religion S.110 und bearbeite die <b>Aufgaben 1a,b,c S. 111.</b>  <b>b)</b> Lies im Kursbuch Religion S.111. Diskutiere mit einem Partner über <b>Frage Nr. 2.</b> Schreibt eure Ideen in euer <b>Heft.</b> Schreibt für jede Möglichkeit auf, welche Vorteile und welche Nachteile sie hat. Begründet dann, welche ihr für die beste haltet.		
----	--	---	---	----	---	---	---	----	--	---	---

## 2. Plenumsstunde: Wir basteln ein israelisches Dorf und eine römische Burg.

Ich kann

- typische Tätigkeiten von Männern, Frauen und Kindern im Palästina zur Zeit Jesu nennen
- erklären, wie ein Haus, in dem auch Jesus gewohnt hat, aussah.
- Wir unternehmen gemeinsam eine Phantasiereise durch ein typisches Haus in Palästina. In so einem Haus wird Jesus gewohnt haben
- Wir bearbeiten das Arbeitsblatt 5.
- Gemeinsam bauen wir ein typisches Dorf am See auf (Bastelvorlagen und Tonpapier) und eine römische Besatzungsburg. Ihr braucht Buntstifte, Scheren und Klebestifte!

Epoche: In welcher Gesellschaft will ich leben?

Baustein RU: Jesus in seiner Zeit – Jesus verändert Menschen und die Gesellschaft







### Thema B: Gesellschaftliche Gruppen zur Zeit Jesu.

Zeit: 2 Stunden

Suche dir von den **Aufgaben 2 a, b und c** eine aus und bearbeite sie! Sie sind in etwa alle gleich umfangreich.

Ich kann:

- die verschiedenen Gruppierungen zur Zeit Jesu und ihre Ansichten über Fremdherrschaft beschreiben.
- Personen nach Äußerungen den verschiedenen Gruppen zuordnen.
- erklären, warum bestimmte Menschen in der Zeit, in der Jesus lebte, von der Gesellschaft verachtet wurden.
- aus der Sicht von Menschen, die zur Zeit Jesu lebten, darstellen, inwieweit das Verhalten Jesu gegenüber Ausgestoßenen sie selber und ihre Gesellschaft verändert hat.

Lernpfad *				Lernpfad **				Lernpfad ***			
NR:	Aufgabe	Sozial- form:	<input type="radio"/>	NR:	Aufgabe	Sozial- form:	<input type="radio"/>	NR:	Aufgabe	Sozial- form:	<input type="radio"/>
1.	<b>Gruppierungen zur Zeit Jesu</b> <b>a)</b> Lies im Kursbuch Religion S.112 – 113 und bearbeite das Arbeitsblatt 6. <b>b)</b> Bearbeite im Kursbuch Religion S.113 die Aufgabe 2 mündlich.	 oder 	<input type="radio"/>	1.	<b>Gruppierungen zur Zeit Jesu</b> <b>a)</b> Lies im Kursbuch Religion S.112 – 113. <b>b)</b> Bearbeite im Kursbuch Religion S.113 die Aufgaben 1 und 2.	 oder 	<input type="radio"/>	1.	<b>Gruppierungen zur Zeit Jesu</b> <b>a)</b> Lies im Kursbuch Religion S.112 – 113. <b>b)</b> Bearbeite im Kursbuch Religion S.113 die Aufgaben 1 und 2. <b>c)</b> Bearbeite das Arbeitsblatt 7.	 oder 	<input type="radio"/>
2.	<b>Menschen am Rand der Gesellschaft</b> <b>a)</b> <u>Jesus und der Zöllner</u> Bearbeite das Arbeitsblatt 8a/b/c.  <b>b)</b> <u>Jesus und die Ehebrecherin</u> Bearbeite das Arbeitsblatt 11a/b/c.  <b>c)</b> <u>Jesus und der Aussätzige</u> Bearbeite das Arbeitsblatt 14.			2.	<b>Menschen am Rand der Gesellschaft</b> <b>a)</b> <u>Jesus und der Zöllner</u> Bearbeite das Arbeitsblatt 9a/b/c  <b>b)</b> <u>Jesus und die Ehebrecherin</u> Bearbeite das Arbeitsblatt 12a/b.  <b>c)</b> <u>Jesus und der Aussätzige</u> Bearbeite das Arbeitsblatt 15.			2.	<b>Menschen am Rand der Gesellschaft</b> <b>a)</b> <u>Jesus und der Zöllner</u> Bearbeite das Arbeitsblatt 10a/b.  <b>b)</b> <u>Jesus und die Ehebrecherin</u> Bearbeite das Arbeitsblatt 13a/b.  <b>c)</b> <u>Jesus und der Aussätzige</u> Bearbeite das Arbeitsblatt 16.		

Epoche: In welcher Gesellschaft will ich leben?

Baustein RU: Jesus in seiner Zeit – Jesus verändert Menschen und die Gesellschaft

## 2 Plenumsstunden

1. Wir entwickeln in Gruppen zu den drei Geschichten Standbilder (3-4 Standbilder), die die wesentlichen Aussagen der Geschichte erzählen, und führen sie den andern vor. Einer aus der Gruppe erzählt dazu die Geschichte.
2. Wir betrachten, wie unsere Gesellschaft mit Menschen umgeht, die Außenseiter sind.  
Wir formulieren unsere Meinung dazu, wobei wir das Verhalten Jesu zum Vorbild nehmen.  
Wir überlegen, wie eine Gesellschaft, die sich Jesus zum Vorbild nimmt, mit Randgruppen umgehen sollte.

Ich kann

- die Inhalte einer religiösen Erzählung in Standbildern ausdrücken. (Arbeitsblatt 17)
- Situationen, in denen Außenseiter der Gesellschaft abwertend behandelt werden, mit dem Verhalten Jesu vergleichen. (Arbeitsblätter 18a/b/c/)
- Vorschläge entwickeln, wie eine christliche Gesellschaft mit Außenseitern umgehen sollte.

### Lernschritt 3

### Expertenaufgaben

#### Expertenaufgaben

Wähle aus den Aufgaben eine aus und bearbeite sie mit anderen Mitschülern gemeinsam. Ihr habt 4 Stunden Zeit für die Bearbeitung.

Expertenaufgabe	Material / Medien
Ihr könnt euch intensiver mit den Zeloten, den Sadduzäern, den Pharisäern und dem Hohen Rat beschäftigen. Das waren die Gruppen, mit denen Jesus zu tun hatte und mit denen er auch öfter aneinandergeraten ist. Der Hohe Rat hat ihn zum Tode verurteilt. Gestaltet ein Lernplakat, auf dem ihr die Gruppen und ihre Begegnungen mit Jesus vorstellt.	<a href="http://www.ekd.de/jesus_fragen/info4.html">www.ekd.de/jesus_fragen/info4.html</a>  Material im Ordner  Bibelstellen  Methodenkarte „Ein Plakat erstellen“
Ihr könnt besondere Orte, Landschaften, Gebäude im heutigen Israel auf einem Lernplakat einem Plakat vorstellen. (Immer zwei von euch können eine Sehenswürdigkeit vorstellen).	Gebt bei Google den Suchbegriff Sehenswürdigkeiten in Israel ein. Es erscheint eine schwarze Leiste mit mehreren Bildern und dazugehörigen Erklärungen.  Methodenkarte „Ein Plakat erstellen“

Epoche: In welcher Gesellschaft will ich leben?

Baustein RU: Jesus in seiner Zeit – Jesus verändert Menschen und die Gesellschaft

<p>Ihr könnt im Kursbuch Religion 5/6 das Kapitel „Fremde“ durchlesen und auf einem Lernplakat die Ablehnungsspirale vorstellen.</p> <p>Auf einem 2. Plakat könnt ihr darstellen, wie die Ablehnungsspirale in der Erzählung von Jesus und Zachäus durch Jesus durchbrochen wird.</p>	<p>Kursbuch, S. 50 – 57</p> <p>Methodenkarte „Ein Plakat erstellen“</p>

## Lernschritt 4

## Übe mit den Ich-Kann-Sätzen für den Leistungsnachweis!

Das hast du in diesem Baustein gelernt:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Ich kann mir vorstellen, wie die Landschaft Palästinas aussieht und sie malen und beschriften.	Ich kann eine biblische Geschichte in Standbildern erzählen.	Ich kann aus der Sicht von Menschen, die zur Zeit Jesu lebten, darstellen, inwieweit das Verhalten Jesu gegenüber Ausgestoßenen sie selber und die Gesellschaft verändert hat.	Ich kann auf der Grundlage meiner religiösen Überzeugung Vorschläge entwickeln, wie eine christliche Gesellschaft mit Außenseitern umgehen sollte.
Ich kann erklären, wie die Menschen zu Jesu Zeiten gelebt und gearbeitet haben.	Ich kann einen Arbeitsauftrag in einer Gruppe planen und ausführen.		
Ich kann erklären, wie ein typisches Haus gebaut war und wie die Menschen darin lebten.	Ich kann ein Thema sachlich und methodisch richtig anhand eines Lernplakats darstellen.		
Ich kann die verschiedenen Gruppierungen zur Zeit Jesu, ihre Ansichten über Fremdherrschaft und ihre Messiaserwartung beschreiben.			
Ich kann erzählen, wie Jesus Menschen der Randgruppen begegnet ist.			
Ich kann erklären, warum bestimmte Menschen in der Zeit, in der Jesus lebte, von der Gesellschaft verachtet wurden.			

Epoche. In welcher Gesellschaft will ich leben?

Baustein RU: Jesus in seiner Zeit- Jesus verändert Menschen und die Gesellschaft

Sachkompetenz	Selbst-einschätzung				Fremd-einschätzung			
	A	B	C	D	A	B	C	D
Ich kann mir vorstellen, wie die Landschaft Palästinas aussieht und sie malen und beschriften.								
erklären, wie die Menschen zu Jesu Zeiten gelebt und gearbeitet haben.								
erklären, wie ein typisches Haus gebaut war und wie die Menschen darin lebten.								
die verschiedenen Gruppierungen zur Zeit Jesu, ihre Ansichten über Fremdherrschaft und ihre Messias-Erwartung beschreiben.								
erzählen, wie Jesus Menschen der Randgruppen begegnet ist.								
erklären, warum bestimmte Menschen in der Zeit, in der Jesus lebte, von der Gesellschaft verachtet wurden.								
Methodenkompetenz	Selbst-einschätzung				Fremd-einschätzung			
	A	B	C	D	A	B	C	D
Ich kann eine biblische Geschichte in Standbildern erzählen								
ein Thema sachlich und methodisch richtig anhand eines Lernplakats darstellen.								

LERNERFOLGSBERICHT für .....

Klasse ..... Datum .....

Urteilskompetenz	Selbst-einschätzung				Fremd-einschätzung			
	A	B	C	D	A	B	C	D
Ich kann aus der Sicht von Menschen, die zur Zeit Jesu lebten, darstellen, inwieweit das Verhalten Jesu gegenüber Ausgestoßenen sie selber und die Gesellschaft verändert hat.								
Handlungskompetenz	Selbst-einschätzung				Fremd-einschätzung			
	A	B	C	D	A	B	C	D
Ich kann auf der Grundlage meiner religiösen Überzeugung Vorschläge entwickeln, wie eine christliche Gesellschaft mit Außenseitern umgehen sollte.								
Niveaustufe	Selbst-einschätzung				Fremd-einschätzung			
	A	B	C	D	A	B	C	D
Ich habe / du hast hauptsächlich auf dem ..... Niveau ausführlich gearbeitet.								

Im Leistungsnachweis erreichte ich ..... von ..... Punkten.

In der Expertenaufgabe erreichte ich ..... von ..... Punkten.

Deine mündliche Mitarbeit .....

Epoche. In welcher Gesellschaft will ich leben?

Baustein RU: Jesus in seiner Zeit- Jesus verändert Menschen und die Gesellschaft

LERNERFOLGSBERICHT für .....

Klasse ..... Datum .....

Übergeordnete Methodenkompetenz	Selbst-einschätzung				Fremd-einschätzung			
Ich kann	A	B	C	D	A	B	C	D
nach den Kriterien der Methodenkarte ein Lernplakat erstellen.								
Arbeits- und Zeitmanagement	Selbst-einschätzung				Fremd-einschätzung			
	A	B	C	D	A	B	C	D
Ich habe meine Arbeitsmaterialien geordnet bereitliegen.								
Ich plane meine Arbeit mit Hilfe des Logbuchs.								
Ich beginne zügig mit der Arbeit.								
Ich erledige meine Arbeit im vorgegeben Zeitrahmen.								
Selbstkompetenz	Selbst-einschätzung				Fremd-einschätzung			
	A	B	C	D	A	B	C	D
Ich kann mir angemessene Ziele setzen.								
Ich zeige Anstrengungsbereitschaft und Durchhaltevermögen.								
Sozialkompetenz	Selbst-einschätzung				Fremd-einschätzung			
	A	B	C	D	A	B	C	D
Ich kann mit anderen respektvoll zusammenarbeiten.								
Ich kann in der Gruppe einen Arbeitsplan entwerfen und ausführen.								
Ich kann anderen ein faires Feedback geben.								

Anmerkungen:

---



---



---



---



---



---



---



---

.....  
Datum und Unterschrift L.

.....  
Datum und Unterschrift Sch.

.....  
Datum und Unterschrift EzB.

# Begleitblatt Expertenaufgabe Datum:

---

Expertenaufgabe (Titel): \_\_\_\_\_

Gruppenmitglieder: 1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

Angestrebtes Lernprodukt: \_\_\_\_\_

Unsere Forscherfragen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ideen zum Lernprodukt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ideen zur Einbindung der  
Zuhörer:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Arbeitsplan

### Teilaufgaben und Verteilung der Arbeit

Wer?	Was?	Bis wann? (Datum)

Festgelegte  
Arbeitstermine  
(Tag, Stunde)



## Reflexion zum Arbeitsplan


Wir haben...	Eigene Einschätzung	Rückmeldung aus meiner Gruppe
... genügend sinnvolle Forscherfragen zum Thema formuliert. ...	A B C D	A B C D
... geeignete Methoden für die Bearbeitung der Expertenaufgabe ausgewählt und eingesetzt. ...	A B C D	A B C D
... Ideen zu dem Lernprodukt entwickelt, die es für andere interessant machen. ...	A B C D	A B C D
... geeignete Ideen entwickelt, um die Zuhörer bei der Präsentation aktiv einzubeziehen. ...	A B C D	A B C D
... den Arbeitsprozess zeitlich sinnvoll geplant. ...	A B C D	A B C D
... die Arbeit in der Gruppe sinnvoll eingeteilt. ...	A B C D	A B C D


## Reflexion zum Arbeitsprozess

Ich habe... / Wir haben...	Eigene Einschätzung	Rückmeldung aus meiner Gruppe
... die übertragenen Aufgaben in der Gruppe verlässlich und zielorientiert ausgeführt. ...	A B C D	A B C D
... die Arbeitstreffen zuverlässig eingehalten. ...	A B C D	A B C D
... bei den Arbeitstreffen konzentriert und zielorientiert mitgearbeitet. ...	A B C D	A B C D
... die Meinung anderer respektiert und nach einvernehmlichen Lösungen gesucht. ...	A B C D	A B C D
... die anderen Gruppenmitglieder hinreichend und rechtzeitig vor der Präsentation informiert. ...	A B C D	A B C D

## Eigenschaften – Was ist eigentlich das Besondere bei Plakaten?


 auffällig

 informativ

 knapp


Plakate begegnen uns überall: Sie machen Werbung für alle möglichen Produkte, Parteien, Fernsehsender oder Geschäfte. Manche informieren auch nur zu bestimmten Themen. Doch allen Plakaten sind die drei nebenstehenden Eigenschaften gemeinsam: Sie fallen auf, informieren den Betrachter über irgendetwas und man begreift schnell, worum es geht.

## Vorgehensweise – Wie erstellt man ein richtig gutes Plakat?




### 1 Informationen sammeln und verstehen

- Bevor du ein Plakat erstellst, musst du dich über das Thema gründlich und umfangreich informieren.
- Achte direkt darauf, dass du alles verstehen musst - erst dann darf es auf das Plakat.



### 2 Strukturieren und Planen

- Was gehört zusammen? Welche Unterthemen gibt es zu deinem Thema?
- Wähle eine geeignete Überschrift und passende Zwischenüberschriften.
- Mache dir mit Bleistift auf einem Zettel einen Plan. Was soll wo stehen? Beachte die Tipps unten!



### 3 Das Plakat erstellen

- Schneide Bilder sorgfältig aus, klebe sie auf. Nutze deinen Plan als Vorlage.
- Schreibe Texte entweder direkt auf das Plakat oder auf kleine Zettel, die du dann aufklebst!

## Tipps und Tricks – Was muss man beachten?

große, ordentliche Schrift

• Das Plakat muss aus 1-2 Metern Entfernung gut lesbar sein!

kurze Texte

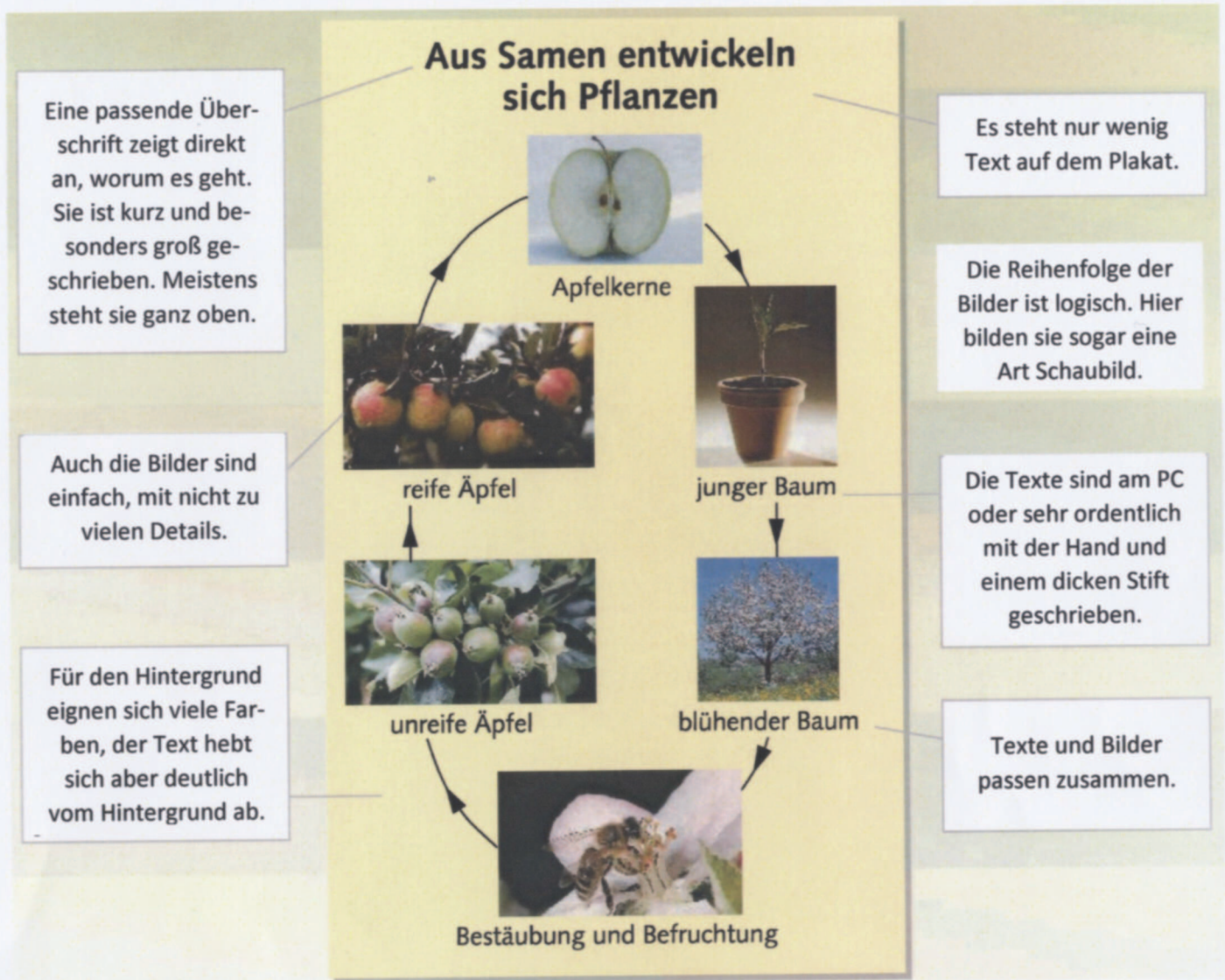
• Kürze alle Texte auf die notwendige Länge und achte dabei auf die Verständlichkeit!

aussagekräftige Bilder

• Verwende Bilder, die zu dem passen, was im Text steht!

logische Anordnung

• Ordne Bilder und Texte so an, dass Zusammengehörendes auch zusammen steht!



## Methode: Plakat

## Checkliste

Ordnung		✓
1.	Das Plakat sieht gut aus bzw. fällt angenehm auf.	
2.	Die Schrift ist aus 1-2 Metern Abstand gut lesbar (Überschrift aus 3-4 Metern).	
3.	Aufgeklebte Teile sind vorher ordentlich ausgeschnitten worden.	
4.	Die Farben sind gut gewählt, die Schrift hebt sich gut vom Hintergrund ab.	
5.	Die Struktur des Plakates ist logisch und durch Zwischenüberschriften gut erkennbar.	

Inhalt		✓
1.	Die wichtigen Unterthemen werden berücksichtigt.	
2.	Die Texte sind gut zusammengefasst, also kurz aber verständlich.	
3.	Die Texte sind fachlich richtig und enthalten die wichtigen Informationen	
4.	Die Bilder sind aussagekräftig, enthalten aber nicht zu viele Details.	
5.	Die Regeln der Rechtschreibung wurden beachtet.	